



Supporting lecturers in applying inquiry based learning

www.reflect-lab.eu

Newsletter Nr. 2

Was ist bisher passiert?

Seit unserem letzten Newsletter ist das Projekt mit großen Schritten vorangekommen. Unsere Interviewstudie untersuchte die Bedürfnisse und Anforderungen von Universitätsdozenten und ihre Meinung zu problembasiertem sowie forschend-entdeckendem Lernen. Auf Basis dieser Ergebnisse wurde eine erste Version des Handbuchs für Dozenten zur Implementierung von Reflect Labs entwickelt. Zwei Webinare zur Vertiefung der Aspekte des Handbuchs wurden entwickelt und mit 20 Hochschuldozierenden getestet und evaluiert.

Darüber hinaus haben wir begonnen, am Herzstück des Projekts zu arbeiten: an der Entwicklung von drei inhaltlichen Reflect Labs, die die Themen Migration, Rechtspopulismus/Nationalismus und Krise der EU behandeln. Unsere Treffen in Torun, Polen im Juni und in La Laguna, Spanien im November 2017 waren für diese Fortschritte wesentlich.



The project consortium in La Laguna

Bevorstehende Aktivitäten

In La Laguna wurde beschlossen, einen zweiten Probedurchlauf der Webinare im Februar 2018 durchzuführen. Weiterhin werden die Entwürfe der Reflect Labs überarbeitet und im April in Manchester diskutiert. Unser Training mit 35 Dozen_innen wird Ende Mai in Hannover stattfinden. Anschließend werden ab Juni 2018 die Reflect Labs in Universitätsseminaren eingeführt und getestet.

Was ist REFLECT LAB?

“REFLECT LAB – Supporting lecturers in applying inquiry based learning” ist der Titel eines Erasmus+ Projekts, das von der Europäischen Kommission finanziert wird und von November 2016 bis April 2019 läuft. Das Konsortium besteht aus fünf Universitäten aus Torun (Polen), La Laguna (Spanien), Manchester (UK), Iasi (Rumänien) und Hannover (Deutschland). Es wird von Prof. Dr. Dirk Lange an der Leibniz Universität Hannover koordiniert.

Das REFLECT LAB Projekt zielt darauf ab, eine kritische Perspektive im Denken von Studierenden zu entwickeln. Vor dem Hintergrund verschiedener Forschungsergebnisse müssen Universitäten Studierende dazu befähigen, eine differenzierte Perspektive auf kontroverse Themen einzunehmen und Reflexionskompetenz zu erwerben. Dieses Ziel wird durch die Entwicklung von verschiedenen unterstützenden Methoden für Universitätsdozenten im Bereich des forschend-entwickelnden und problembasierten Lernens und Lehrens erreicht. Dafür werden REFLECT LABS entwickelt, in denen Studierende autonom Recherchen zu politischen und soziologischen Methoden durchführen können und Dozenten sie dabei begleiten und kritischen Input geben.

Neben thematischen Webinaren entwickelt das Konsortium auch Reflect Labs, ein Handbuch, das die wissenschaftlichen Methoden enthält sowie einen Leitfaden, der die grundlegenden Informationen über die Implementierung eines REFLECT LABs bietet. Ein ‘Easy-to-implement-Kit’ wird außerdem Dozenten und Universitäten bei der Einführung dieser Methoden unterstützt. Alle Materialien werden auf einer IT-Plattform erhältlich sein, die auch dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung dient.

Machen Sie mit!

Wir laden alle interessierten Stakeholder aus den Feldern der Sozialwissenschaften und der höheren Bildung herzlich dazu ein, Projektpartner zu werden und als solcher auf unserer REFLECT LAB Homepage zu erscheinen.

Learn more about the project



Visit our website or like us on Facebook!

www.reflect-lab.eu <https://www.facebook.com/reflectlab>



Contact the REFLECT LAB team!

Christoph Wolf (c.wolf@ipw.uni-hannover.de)

Project Coordinator:

Institute for didactics of democracy (IDD)

Prof. Dr. Dirk Lange



Institut für Didaktik der Demokratie



ULL | Universidad de La Laguna

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

